



## Protokoll zum GEMEINDEKIRCHENRAT – 21. November 2017

### **Sitzung des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg am Dienstag, den 21. November 2017 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Invalidenstraße 4a.**

Zur Sitzung des  
Gemeindegemeinderates der  
Evangelischen Kirchengemeinde am Weinberg  
am 21. November 2017 sind die  
nebenstehend Aufgeführten  
anwesend:

Mitglieder qua Amt:  
Pfrn. Dörte Kramer  
Pfr. Matthias Motter  
Michael Reinke  
Pfrn. Dr. Christine Schlund

Gewählte Mitglieder:  
Bernd Blaufelder (bis 22.50 Uhr)  
Wolfgang Dittrich  
Sofie Geisel  
Susanne Günther  
Anne-Catherine Jüdes  
Rainer Sbrzesny (Vorsitz)  
Stefan Wanckel  
Jan Wieland (bis 21.45 Uhr)

Mitglieder mit beratender Stimme:  
Thomas Beckmann

TOP 1	Eröffnung, Andacht, Protokollbeschluss, Geburtstage
TOP 2	Schwerpunktthemen (1) Kulturbüro, (2) Projekt Garten
TOP 3	Gemeindeleben
TOP 4	Personal
TOP 5	Finanzen
TOP 6	Liegenschaften / Bau
TOP 7	Bericht aus den anderen Ausschüssen
TOP 8	Rückblick, Ausblick, Planungen
TOP 9	(Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte
TOP 10	Verschiedenes

Andacht: Jan Wieland, Stefan Wanckel  
Protokoll: Bernd Blaufelder  
Vorbereitung: Gemeindebüro

Gäste: Thomas Jeutner (TOP 2.2), Isabel Schubert (TOP 2.1), Bernd Schumann (TOP 2.2), Thekla Wolff (TOP 2.2)

**TOP 1 Eröffnung, Andacht, Protokollkontrolle, Tagesordnung  
19:00 – 19:15 Uhr**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Geburtstage: Matthias Motter (21.10.), Rainer Sbrzesny (11.11.), Sofie Geisel (16.11)

Die Umlaufmappe wird herumgegeben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Das Protokoll vom 19.09.2017 wird mehrheitlich angenommen.

Das Protokoll vom 17.10.2017 wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 Schwerpunktthemen**

**1. Kulturbüro, 19:15 – 20:00 Uhr**

**2. Projekt „Garten“, 20:00–20.45 Uhr**

**1. Kulturbüro, s. Anlage**

- Hintergrundinformation:

Hauptziele des Kulturbüros sind Planbarkeit und Entwicklungsmöglichkeiten durch gesicherte und langfristige Nutzung des St. Elisabeth-Ensembles als Kulturstandort durch das KBE, dies ist auch eine unabdingbare Voraussetzung für das weitere Einwerben von Drittmitteln. Wunsch des Kulturbüros ist die Weiterentwicklung des bestehenden Generalmietvertrages zu einem langfristigen Nutzungsvertrag (Erbpacht durch das KBE) für die Villa Elisabeth und St. Elisabeth-Kirche.

**2. Projekt „Garten“, s. Anlagen**

- Kurzes Feedback des GKR zum Erreichten in zweieinhalb Jahren (Projektstart war am 1. Juli 2015)
- Der Name des Gartenprojektes (vgl. GKR Protokoll vom 18.4.2017 und Brief und Text-Anhang zum Namen vom 12. September 2017)
- Die Finanzierung (Vorschlag aus der Projektgruppe vom 25.1.2017: 1/3 und 2/3, vgl. Brief vom 27. September 2017, Fundraising, Spenden + Kollekten)
- Planung 2018 / 2019 (u.a. Gartenlaube/Schuppen, wetterfeste Sitzmöglichkeiten)
- Ausblick: gemeinsame Vorhaben, Veranstaltungen (z. B. Osterfeuer, österliche Friedhofsliturgie, Open Air Garten-Gottesdienst mit Bläsern, kleine Konzerte)

Thomas Jeutner und Bernd Schumann berichten und beantworten Rückfragen. Nach Verabschiedung der Gäste werden Namensgebung und Kostenteilung eingehend diskutiert.

**2.1. Namensgebung**

- Beschluss:

*Der GKR dankt der AG für das Wirken beim Aufbau des Gemeinschaftsgartens. Er dankt zudem für die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Namen. In Abänderung seines Beschlusses vom 18.04.2017 befürwortet er den Namen „Niemand's Land“ für den Projektgarten.*

angenommen: mehrheitlich

## 2.2. Finanzierung

- Beschluss:

Der GKR beschließt, dass bei Inanspruchnahme von Kirchensteuermitteln zur Finanzierung des Projektgartens die Teilung der Kosten im Verhältnis von 1/3 (Versöhnungsgemeinde) zu 2/3 (ev. Gemeinde am Weinberg) erfolgt. Vorrangig sollen jedoch alle entstehenden Ausgaben durch Spenden und Kollekten finanziert werden.

angenommen:            einstimmig

In die Projektsteuerungsgruppe des gemeinsamen Gartens werden von Seiten der Gemeinde am Weinberg Wolfgang Dittrich und Bernd Schumann entsandt.

## TOP 3            Gemeindeleben

### Antrag Jan Wieland und Stefan Wackel

- Hintergrundinformation:

Immer wieder werden in der GKR-Sitzung aufgrund der umfassenden Tagesordnung wichtige Beschlüsse zu später Stunde gefasst, wenn die Konzentration bei vielen nach einem langen Arbeitstag verständlicherweise schwieriger wird. In der Gemeinde Prenzlauer Berg Nord gibt es einen entsprechenden Beschluss, den die Antragsteller als Anregung aufnehmen.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt, für die kommenden drei Sitzungen testweise keine Beschlüsse nach 22.00 Uhr zu fassen. Dieses Verfahren wird im Anschluss evaluiert.*

angenommen:            mehrheitlich

### 1. KlangRaumZion – Absichtserklärung, s. Anlage

- Hintergrundinformation:

Der Gemeindekirchenrat und der Förderverein möchten gemeinsam das Projekt unterstützen und ihm zum Erfolg verhelfen. Hierfür verpflichten sich der Gemeindekirchenrat und der Förderverein zu einem vertraulichen und dauerhaften Informationsaustausch sowie der regelmäßigen Teilnahme an den Treffen der für das Projekt eingerichteten KlangRaumKommission. Die KlangRaum-Kommission setzt sich aus VertreterInnen der hauptamtlichen Gemeindemitarbeitenden (2 VertreterInnen aus Pfarramt und Kirchenmusik), des Gemeindekirchenrats (2 VertreterInnen), des Fördervereins (2 VertreterInnen), beauftragten Mitarbeitenden (temporär) und Projektpartnern (temporär) zusammen.

## Protokoll zum GEMEINDEKIRCHENRAT – 21. November 2017

- Beschluss:

*Der GKR beschließt die Absichtserklärung über die Durchführung des Projekts „Klang Raum Zion“. Er entsendet Sofie Geisel, Susanne Günther, Matthias Motter und Maximilian Schnaus in die KlangRaum-Kommission.*

angenommen: einstimmig

### 2. Kirchentanz Susanne Kirchbaum, s. Anlage

- Beschluss:

*Der GKR begrüßt die Initiative von Susanne Kirchbaum gemäß des von ihr eingereichten Konzepts, kostenlosen Kirchentanz für Kinder und Erwachsene ab dem 3.12.2017 in den Gemeinderäumen der Griebenowstraße aufzunehmen.*

angenommen: einstimmig

### 3. Datenschutzbeauftragte/r

- Hintergrundinformation:

Jede Gemeinde ist laut Kirchenrecht zu einem Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Andernfalls ist der Vorsitzende des GKR haftbar. Für die Gemeinde am Weinberg besteht die Möglichkeit der Ausbildung eines Ehren- oder Hauptamlichen. Eine entsprechende Ausbildung ist Grundvoraussetzung. Schulungen (Grundkurs 290€) dazu finden in auch Berlin statt: <https://datenschutz.ekd.de/veranstaltung/grundseminar-fuer-datenschutzbeauftragte-4/> Andernfalls kann die Datenschutzbeauftragte des Kirchenkreises, Frau Miotke, zu einem Tagessatz von ca. 800 €, beauftragt werden. Kosten für die Beauftragung Kornelia Miotkes mit geschätztem Auswand s. Anlage.

- Beschluss:

*Der GKR beschließt N.N. zur/zum Beauftragten für Datenschutz ausbilden zu lassen./Der GKR beschließt, Kornelia Miotke zu den dargelegten Konditionen zu beauftragen.*

angenommen: **Beschluss wird auf die nächste GKR-Sitzung im Dezember 2017 vertagt (Abstimmung: mehrheitlich)**

### Rückblick, Ausblick

Rückblick: Ausstellung „Gegen das Vergessen“

Ausblick: Gemeindeversammlung am 23. November um 19.30 Uhr

## Protokoll zum GEMEINDEKIRCHENRAT – 21. November 2017

### TOP 4 Personal

Letzte Sitzung: 7. November 2017. Das Protokoll liegt vor.  
Nächste Sitzung:

1. nicht öffentlich

2. nicht öffentlich

3. nicht öffentlich

### TOP 5 Finanzen

Letzte Sitzung: 7. November 2017. Das Protokoll liegt nicht vor.  
Nächste Sitzung:

#### 1. Jahresabschluss 2016

- Beschluss:

*Der GKR beschließt das Jahresergebnis 2016 für die Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg mit Einnahmen in Höhe von 2.874.074,95€ und Ausgaben in Höhe von 2.874.074,95€. Der GKR erteilt der Wirtschaftlerin (Pfarrerin Eva-Maria Menard) Entlastung.*

angenommen:            einstimmig

#### 2. Haushaltsplan 2018

Der Finanzausschuss stellt den Entwurf des Haushalts 2018 in einer ersten Lesung vor und bittet alle GKR-Mitglieder sich den Haushaltsplan bis zur nächsten Sitzung detailliert anzuschauen und ggf. Fragen vorab an den Finanzausschuss zu richten.

### TOP 6 Liegenschaften | Bau

Letzte Sitzung:        15. November 2017  
Nächste Sitzung:     13. Dezember 2017

#### 1. Beleuchtung Zion

Hintergrundinformation, s. Anlage

## Protokoll zum GEMEINDEKIRCHENRAT – 21. November 2017

- Beschluss:

Der Gemeindegkirchenrat begrüßt die Initiative des Fördervereins Zionskirche e.V., in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde eine Außenbeleuchtung für die Zionskirche zu realisieren. Da der Förderverein unterstützt durch eine dafür zweckgebundene Großspende die notwendigen Mittel vollständig in Aussicht gestellt hat, strebt der Gemeindegkirchenrat die möglichst schnelle Umsetzung des Projekts in Absprache mit den zuständigen Genehmigungsbehörden (Denkmalschutz und Kirchliches Bauamt) an.

angenommen:            einstimmig

### **TOP 7            Bericht aus den anderen Arbeitsgruppen**

Von den laufenden Projekten (alle Ausschüsse bzw. AGs) werden die Protokolle oder ein schriftlicher Sachstandsbericht dem GKR monatlich oder mindestens alle zwei Monate zur Kenntnis gegeben.

- Geschäftsführender Ausschuss:

Nächster Termin:                            28. November 2017, 18:00 Uhr

- Gemeindebeirat:

Nächste Termine:    SoPhiA:            jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
                          Zion:                jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr  
                          Golgatha:        jeden 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

### **TOP 8            Rückblick, Ausblick, Planungen**

Schwerpunktthema Dezember: Asyl in der Kirche/Flüchtlinge/Verfahrensklä rung und Haushalt 2018

Schwerpunktthema Januar:

Ausblick:            GKR-Sitzung: Dienstag, **19. Dezember 2017**, 19 Uhr, Gemeindegbüro  
                          Andacht:  
                          Vorbereitung: Gemeindegbüro  
                          Protokoll:

### **TOP 9            (Wieder-)Eintritte, Umgemeindungen, Austritte**

Der GKR beschließt die Eintritte in die Kirchengemeinde am Weinberg.

angenommen:            einstimmig

## Protokoll zum GEMEINDEKIRCHENRAT – 21. November 2017

Der GKR beschließt die Umgemeindungen in die Kirchengemeinde am Weinberg.

angenommen:            einstimmig

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Umgemeindungen aus der Kirchengemeinde am Weinberg.

Der GKR nimmt zur Kenntnis die Austritte aus der Kirchengemeinde am Weinberg.

### **TOP 10      Verschiedenes**

Die Sitzung wird mit einem Lied und Segen beschlossen.

Rainer Sbrzesny  
*Vorsitzender*

Pfrn. Christine Schlund  
*stellv. Vorsitzende*

Sofie Geisel  
*Mitglied*